

Neues Garanto-Präsidium und wegweisende Beschlüsse

Der Kongress hat alle Anträge des Zentralvorstandes (ZV) und die meisten der Sektionen gutgeheissen. Entschlossen haben sich die Kongressdelegierten gegen weitere Sparpläne der Bundespolitiker ausgesprochen.

In Thun haben am 5./6.6.2014 total 41 Kongressdelegierte aller Sektionen die Weichen für die nächsten zwei Jahre gestellt. Tagespräsidenten waren: am Donnerstag Roberto Messina (Sektionspräsident TI), am Freitag Peter Fleiter (Sektionspräsidentin SH). Die beiden Tagessesekretäre bzw. Protokollführer waren: Andreas Rüfenacht (Deutsch, wie schon vergangene Male), Sektion Nordwestschweiz, und Michèle Chiappini (französisch), Sektion TI.

Syndicom-Präsident: Für einen starken Service public

Der Präsident der Gewerkschaft Syndicom, Alain Carrupt wies in seiner Rede auf die gemeinsame Vergangenheit mit Garanto bzw. den Vorgängerverbänden hin und hat die Anwesenden ermuntert, gemeinsam mit dem SGB und den Verbänden des öffentlichen Dienstes für einen starken Service public, der auch funktioniert, zu kämpfen.

Zwei wegweisende Resolutionen

Am 14. Juni hat der Kongress zwei Resolutionen einstimmig verabschiedet: die Resolution I „Schluss mit der Sparwut!“, eingeleitet mit aufrüttelnden Appellen von Zentralpräsident und Zentralsekretär André Eicher sowie die Resolution II „Arbeitsgesetz-Schutzbestimmungen gelten auch im GWK!“ Seinen Worten zur Resolution II fügte der Zentralsekretär noch hinzu, dass Garanto nun den Verhandlungsweg beschreite, sich bei unbefriedigendem Ergebnis aber eine Verbandsbeschwerde vorbehalte.

„Mut zum kooperativen Führungsstil!“

Spannend war auch der runde Tisch zum Thema „Kooperativer Führungsstil“. Am runden Tisch stellten sich wie gewohnt Oberzolldirektor Rudolf Dietrich und GWK-Kommandant Jürg Noth sowie Dore Heim, SGB/VGB und Zentralpräsident David Leclerc unter der Moderation von Zentralsekretär André Eicher dem Thema „Mut zum kooperativen Führungsstil!“. Mehrere Kongressdelegierte verschiedener Sektionen hakten mit kritischen Fragen nach.

Urs Mauerhofer, neuer Zentralpräsident

Am 6.6.2014 haben 36 von 41 Delegierten den offiziellen Kandidaten Urs Mauerhofer zu ihrem neuen Zentralpräsidenten erkoren. Dieser folgt auf David Leclerc, GWK, Sektion ZH, welcher nach vielen Jahren im ZV und vier Jahren als Zentralpräsident per 30. Juni 2014 zurücktritt. Urs Mauerhofer ist Zollfachmann im Zollinspektorat Zürich Flughafen, seit 2004 Mitglied von Garanto, seit 2007 Mitglied des Garanto-Sektionsvorstandes ZH, seit 2008 als dessen Vizepräsident. Er hat zur Vorbereitung und als Einstimmung auf das Amt schon seit Frühjahr 2014 an den ZV-Sitzungen teilgenommen, ebenso wie Roland Liebi, ebenfalls frisch in den ZV gewählt.

Wahl des Zentralvorstandes

Ebenfalls am 6.6.2014 ist der Zentralvorstand (ZV) gewählt worden. Bisherige: Florent Simonnet, Wachtmeister, Sektion Romandie, 39 Stimmen; Lorena Bertoldi, Zollangestellte, Sektion TI, 41; Robert Bucher, Dienstchef, Sektion ZH, 40; Michael Leuenberger, Dienstchef, Sektion Rhein (Zentralkassier), 39; Nelly Galeuchet, Zollexpertin, Sektion BE, 39; Cinzia Schiavoni, Zollassistentin, Sektion TI, 40 Stimmen. Neu: Roland Liebi, Sekt. NWS, 41 Stimmen; Jérôme Rapin, Sekt. Romandie, 40 Stimmen.

Nicht mehr kandidiert haben David Leclerc, Zentralpräsident (Sekt. ZH), Bernd Talg, Vizepräsident (Sekt. Rhein) und Pierre-Alain Schroeter (Sekt. Romandie). Das Wirken dieser Kollegen ist während des Abendessens im benachbarten Restaurant Beau-Rivage herzlich gewürdigt worden.

Wahl GPK

Einstimmig gewählt worden sind die drei Sektionen, welche die Geschäftsprüfungskommission (GPK) stellen: SH, TI und Romandie. Die GPK-Mitglieder sind: Jean-Pierre Andreani, Sekt. Romandie (Präsident), bisher; Patrizia Baumgartner, Sekt. TI, GPK-Vizepräsidentin, bisher, und neu Beat Jost (Sekt. SH).

Kassen- und Geschäftsführung

Zentralkassier Mike Leuenberger hat den Kongressdelegierten die Rechnungen 2012/2013 und die Budgets 2014-2016 der Zentralkasse vorgestellt. Das Budget weist strukturelle Fehlbeträge auf, die nur noch mit Beitragserhöhungen aufgefangen werden können. Deshalb hat der ZV dem Kongress auch den Antrag gestellt, den Mitgliederbeitrag an die Zentralkasse für Aktive entweder um drei oder um vier Franken und jenen der Pensionierten um zwei Franken pro Monat zu erhöhen.

Die GPK hatte die Zentral- und die geschlossene Sterbekasse, die Geschäftsführung des ZV 2012/13 und die Budgets 2014-2016 geprüft und empfahl diese dem Kongress zur Annahme. Der Kongress hat die GPK-Anträge auf Entlastung von ZV und Zentralkassier und die Rechnung 2012/13 einstimmig sowie das Budget 2014 einstimmig, ohne Enthaltung und die Budgets 2015 und 2016 jeweils einstimmig bei je zwei Enthaltungen angenommen.

Neue Mitgliederbeiträge

In einer Variantenabstimmung hat der Kongress mit 28 gegen 12 Stimmen bei null Enthaltungen die Erhöhung der Aktivmitgliederbeiträge um drei auf neu 28 Fr./Mt. und mit 30 gegen 10 Stimmen bei null Enthaltungen jene der Pensionierten um zwei auf neu 9 Fr./Mt. an die Zentralkasse angenommen.

Sektionsanträge und Statutenänderungen

Die Änderungen der Zentralstatuten, die angenommenen Anträge der Sektionen und des Zentralvorstandes sowie weitere Berichte und/oder Dokumente über den Kongress folgen auf unserer Website und in der nächsten Zeitung.

Oscar Zbinden, Informationsbeauftragter

Garanto, 21.6.2014.

Garanto > Kongress Garanto. 2014-06-05. Garanto 21.6.2014